

Pieschener Zeitung

Kaditz Mickten Pieschen Trachau Trachenberge Übigau

Trockener Sommer

Das Elbeschwimmen am 4. August glich eher einem Wasserwandern. Der Elbepegel lag unter 60 Zentimetern. Den zweiten Sommer hintereinander herrscht Ebbe im Fluss und in den Bächen. Mit negativen Folgen für die Natur. Wasser ist kostbar, und so verbietet die Stadt bis zum 15. Oktober, Wasser aus Fließgewässern zu pumpen. Die Trockenheit macht auch den Stadtbäumen zu schaffen. Sie werden anfälliger für Krankheiten, sterben z.T. ab. Aber Bäume sollen helfen, das Klima zu retten. Deshalb sucht die Stadt nach geeigneteren Arten wie Hopfen-Buche oder Blumen-Esche, um diese künftig zu pflanzen. Bis es soweit ist, hilft den vorhandenen Bäumen jeder Eimer Wasser zusätzlich.

Ihre Christine Pohl



MIT KÜNFTIGEN WÄHLERN auf Augenhöhe: Kultusminister Christian Piwarz ließ es sich nicht nehmen, persönlich zur Eröffnung der neuen Krippe am Trachenberger Platz zu erscheinen. Im Gepäck, wie es sich gehört, ein Präsent für die Kleinen. (Weiter auf Seite 3) Foto: Möller

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtheilzeitungen.de

Am 1. September Barbara Klepsch wählen!

Lust auf Zukunft. Für Sachsen.

Die nächste „Pieschener Zeitung“ erscheint am **18. September 2019**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **9. September 2019**.

- ### Unsere Themen
- Erinnerungsgeschichten S. 2
 - Neue Ausstellung S. 3
 - 750 Jahre Kaditz** S. 4/5
 - Stadteilhörstück S. 6
 - Workshop S. 7
 - Geschäftsführerwechsel S. 8
 - ... und mehr!

Schulcampus geht pünktlich ans Netz



FROHE KUNDE HATTEN Dresdens Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann (l.) und STESAD-Chef Axel Walter eine Woche vor Schulbeginn im Gepäck. Der Unterricht auf Pieschens neuem Schulcampus kann pünktlich beginnen. Aula und Dreifeld-Sporthalle freilich warten noch auf ihre Fertigstellung. Die Kosten für den Schulneubau belaufen sich auf knapp 90 Millionen Euro, 12 Millionen Euro davon sind Mehrkosten. Die Stadt hatte sich Ende letzten Jahres von der mit den Planungen beauftragten ARGE trennen müssen. Foto: Möller

Technik Ambiente
LOEWE. SONOS BOSE

Technik Ambiente GmbH
 Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
 Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
 Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Elb FOTOC

Pass- und Bewerbungsbilder

LOTTO

im Elbcenter & Mickten! gegenüber Straßenbahnhof

P Kostenlose Parkplätze

Einfach mal SPD wählen.

1. September Landtagswahl

Vincent Drews
Ihre Stimme für bezahlbares Wohnen

Am 1. September SPD wählen

25 Jahre Apotheke am Sachsenbad!

Die „Apotheke am Sachsenbad“ feiert 25-jähriges Jubiläum und lädt Sie ganz herzlich zur Aktionswoche vom **16. bis 21. September** ein.

- Freuen Sie sich in dieser Woche auf **20% Rabatt** auf alle Artikel (ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptgebühr).
- Drehen Sie unser **Glücksrad** und versuchen Sie Ihr Glück.
- Auf jeden Gast wartet eine kleine **Überraschung**.

Stoßen Sie mit uns an auf 25 Jahre Apotheke am Sachsenbad im Dienste Ihrer Gesundheit und auf die Zukunft.

Ihr Team der Apotheke am Sachsenbad freut sich auf Sie!

APOTHEKE AM SACHSENBAD
 Inh.: Dr. Margarethe Schaaf

Wurzener Straße 4 | 01127 Dresden
 Tel.: 0351 853470 | Fax: 0351 8534720
 info@apotheke-am-sachsenbad.de

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Gefahrenfrei Bohren – mit dem Ortungsgerät PMD10

Angebohrte Leitungen bergen Gefahren und verursachen oft Folgeschäden mit unerwarteten Kosten. Mit modernen Ortungsgeräten können diese weitestgehend vermieden werden.

Das Ortungsgerät Bosch PMD 10 dient der Suche nach Metallen und spannungsführenden Leitungen bis zu einer Tiefe von zehn Zentimetern. Es wird bequem über die Wand, die Decke oder den Boden geführt und identifiziert die Materialien, die sich hinter dem Putz befinden. Das Ergebnis wird durch ein akustisches Signal und LED Leuchtring angezeigt.

Nutzen Sie unseren Ausleihservice und leihen Sie sich das Ortungsgerät mit der DREWAG-Kundenkarte für ein Nutzungsentgelt von 2,00 € pro Kalendertag aus. Nicht-Kunden zahlen 4,00 € pro Kalendertag. Weitere Informationen zur Ausleihe erhalten Sie bei unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff.



DREWAG

Erinnerungsgeschichten

Albertstadt. „Paloma“ ist der Titel einer Ausstellung des Bildenden Künstlers Michael Klipphahn, die seit 15. August in der Feierhalle des Nordfriedhofs, Kannenhöfelweg 1, zu sehen ist.

Die Idee dazu entstand aus der Lektüre des gleichnamigen Buches von Friederike Mayröcker, eines in Schrift gefassten Denkmals aus briefartigen Texten, die an einen vermeintlich Unbekannten gerichtet sind. Erinnerungsgeschichten werden darin literarisch in Bewegung gesetzt, ändern ihre Position, verkanten und drängen sich auf. Zeiten geraten

durcheinander. Klipphahns gespenstische Plastiken können als Sammlung poetischer Formen von Körpern gelesen werden, die zwischen der Clubästhetik der 1990er Jahre und den örtlichen Grabskulpturen mäandern. Die trockenhumorig-beiläufige Präsentation wird von einem mehrstimmigen Chor begleitet.

„Paloma“ ist ein Projekt des Vereins Denk Mal Fort! e.V. in Kooperation mit Michael Klipphahn, geöffnet am 25. August sowie am 8. und 15. September, gern auch nach Vereinbarung unter www.denkmalfort.de. (DN)

Grabstätten auf dem St.-Pauli-Friedhof

Otto Reinhold Klette (1850–1897)

Der etwa elf Hektar große und zum 1. Januar 2016 „beschränkt geschlossene“ St.-Pauli-Friedhof wurde im Mai 1862 angelegt. Das aus dem Grunde, weil der seit 1732 bestehende und zweimal erweiterte Innere Neustädter Friedhof für die stark angewachsene Bevölkerung der Dresdner Neustadt als Begräbnisstätte zu klein geworden war. Als anfangs „Äußerer“, später „Neuer Neustädter Friedhof“ wurde der heutige St.-Pauli-Friedhof im Mai 1862 geweiht und in Gebrauch genommen. Auf ihm befindet sich auch das Grab des königlich-sächsischen Finanz- und Baurates Otto Reinhold Klette.



KLETTES NAME IST eng mit den Dresdner Bahnhofsneubauten verbunden. Foto: Uwe Meyer-Clasen

Geboren am 20. Mai

1850 in Dresden, hatte er nach dem Besuch des Gymnasiums ein Studium am Polytechnikum Dresden, dem Vorgänger der Technischen Hochschule, aufgenommen und es 1872 als Bauingenieur erfolgreich abgeschlossen.

Danach arbeitete er im sächsischen Finanzministerium, das unter der Leitung des Bauingenieurs Claus Köpcke (1831–1911) für den Ausbau des Eisenbahnwesens Verantwortung trug.

Als in den 1880er Jahren die ersten Planungen zur Neugestaltung der Dresdner Eisenbahnanlagen begannen, wurde

Otto Reinhold Klette zum Vorstand des Technischen Hauptbüros für die Dresdner Bahnhofsneubauten im sächsischen Finanzministerium berufen.

Die Gesamtkonzeption zur Neugestaltung lag in den Händen einer weitsichtigen Planungsgruppe unter Leitung von Claus Köpcke. Zu dessen engsten Mitarbeitern zählte der als Gesamtleiter wirkende Otto Reinhold Klette.

Geplant und realisiert wurden in der Zeit zwischen 1897 bis 1903 unter anderem der Umbau der Dresdner Hauptbahnen als Hochbahn, der Aus- und

Umbau des Böhmisches Bahnhofs zum Hauptbahnhof, die Zusammenfassung des Schlesischen und des Leipziger Bahnhofs zum neuen Neustädter Personenbahnhof sowie der Bau des Wettiner Personenbahnhofs zwischen Haupt- und Neustädter Bahnhof. Otto Reinhold Klette, der am 8. August 1897 in Klotzsche bei Dresden verstarb, erlebte die Fertigstellung aller Dresdner Bahnhofsneubauten nicht mehr.

Im Nachruf unterstrich Claus Köpcke mit anerkennenden Worten, dass Otto Reinhold Klette nicht der alleinige Verfasser der neuen Bahnhofsanlagen

[...] war, die ihm teilweise allein zugeschrieben wurden und werden, sich aber an allen Projekten als „ausgezeichneter Mitarbeiter“ bewährt hatte. (Klaus Brendler)

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:
Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Wir helfen weiter
Bestattungsinstitut Teuchert GmbH
Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh. Henry Teuchert, Brigitte Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21** **Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23 **Telefon 4 72 40 65**

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67 **Kötzschenbrodaer Straße 1a**
01099 Dresden **01468 Moritzburg**
Telefon 8 01 19 81 **Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24**

teuchert-dresden@t-online.de
www.bestattung-teuchert.de

Muss der „Rockzipfel“ schließen?

Pieschen. Seit Monaten kämpft der Rockzipfel Dresden e.V. ums Überleben. Der gemeinnützige Verein, der nach CoWorking-Manier jungen Eltern die Möglichkeit bietet, Kinderbetreuung und Arbeitsleben leicht und liebevoll zu vereinen, sucht dringend Mitstreiter. Junge Eltern als Nutzer oder auch ehrenamtliche Helfer, die den Verein unterstützen, sind herzlich willkommen.

Was eigentlich ist der „Rockzipfel Dresden e.V.“? In den Räumlichkeiten gegenüber der Alten Mälzerei, fünf Minuten vom S-Bahnhof Pieschen entfernt, haben die Vereinsmitglieder ein Refugium zwischen Elternliebe und Arbeitspflicht aufgebaut. Die Kinder haben hier vielfältige Möglichkeiten zum Spielen innerhalb einer liebevollen Gemeinschaft. Den Eltern stehen Arbeitsplätze zur Verfügung, um ihren geschäftlichen oder auch privaten Projekten nachzugehen.

„Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen,



DER VEREIN ROCKZIPFEL beschreitet neue Wege bei der Kinderbetreuung. Foto: PR.

sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren“, stellte schon Maria Montessori fest. Und auch der Rockzipfel versteht sich als Ideen- und Impulsgeber bei der Entwicklung der Kleinen, ohne Schubladendenken. Wie geht das in der Praxis? Die Eltern wechseln sich bei der Kinderbetreuung und dem Kochen des Mittagessens ab, so

dass jeder Freiräume gewinnt, in denen er sich auf seine Arbeit konzentrieren kann und dadurch viel schneller und effektiver zu guten Ergebnissen kommt. Die Kinder fühlen sich im Nachbarzimmer sehr wohl, wo sie unter Aufsicht gemeinsam spielen können, aber Mama oder Papa nie weit weg sind. Zunächst besteht für alle Interessenten die Möglichkeit mal reinzuschnuppern. Seit dem Frühjahr wird der Verein von der Vorstandsvorsitzenden Juliane Leser geleitet, die dem Verein neues Leben einhauchen will. Geplant sind u.a. Kurse und Gruppentreffen, zum Beispiel ein freier Tanzkurs für die Kleinsten und ein Krabbelgruppen-

treff mit spannenden Themen. Ein Blick auf die Website lohnt sich: www.rockzipfel-dresden.de In den nächsten Monaten entscheidet sich, ob der Rockzipfel weitergeführt wird. (StZ)

Kontakt: *Juliane Leser,*
Tel. 79200637,

E-Mail: info@rockzipfel-dresden.de
www.rockzipfel-dresden.de

Werkalerie mit neuer Ausstellung

In der Galerie Kreative Werkstatt ist ab 23. August eine neue Ausstellung zu sehen. Die Exposition „ZB Artistinnen 45/90 – Lyrik – Grafik – Zündblättchen“ zeigt Grafiken von 45 verschiedenen Künstlerinnen, die in den Überelbischen Blättern für Kunst und Literatur erschienen sind. Im Rahmen der

Schau findet am 15. September, 17 Uhr, eine Sprachperformance mit Agnes Ponizil statt. Zur Finissage am 6. Oktober gibt es ab 18 Uhr eine Autorinnenlesung. (PZ)

Kreative Werkstatt Dresden e. V.,
Bürgerstraße 50, Galvanhof,
Di und Do 10–16 Uhr,
Fr. 14–18 Uhr, So 14.30–16.30 Uhr

Fest im Eselnest

Am 21. September findet im Eselnest, Eisenberger Straße 2a, ein Familienfest statt. Ab 15 Uhr wird zum Eselreiten mit Musik eingeladen, 16 Uhr gibt's Theater mit Tim Schreiber. Dann heißt es: „Sechse kommen durch die ganze Welt“ – Pantomime und Clownerie für Kinder ab 6. (PZ)

ANZEIGE

„Von Prunkgondeln, Prachtkutschen und Pferdeäpfeln – Unterwegs zur Jahrhunderthochzeit 1719“

30. August 2019 – 05. April 2020

Es war das wohl glanzvollste Fest des Jahrhunderts: Die Hochzeitsfeierlichkeiten des sächsischen Kurprinzen Friedrich August II. mit der habsburgischen Kaisertochter Maria Josepha im Jahr 1719. Diese „Jahrhunderthochzeit“ bewegte die Massen: Fürsten, Grafen, Barone samt Gefolge zog es nach der Vermählung in Wien genauso zu den Feierlichkeiten nach Dresden wie Händler, Schausteller und Schaulustige.

In der neuen Ausstellung des Verkehrsmuseums erfahren die Besucherinnen und Besucher, wie es sich zu jener Zeit

reiste, sei es als Prinzessin oder Magd, Fürst oder Feuerschlucker. Wie schützte man unterwegs seine Wertsachen? Und wie verrichtete man in einer Kutsche sein „Geschäft“?

Mit dem Besuch der Ausstellung tauchen Sie auf spannende und interaktive Weise ein in die Lebenswelt des 18. Jahrhunderts. Prunkstück der Ausstellung ist eine prachtvolle „Grand Carosse“ jener Zeit. Per Augmented Reality erwacht der Mehrspanner im Lichthof des Verkehrsmuseums zum Leben.

Machen Sie sich auf zur Jahrhunderthochzeit!

Verkehrsmuseum
Dresden



Verkehrsmuseum Dresden
Augustusstraße 1 | 01067 Dresden

www.verkehrsmuseum-dresden.de
Di–So 10–18 Uhr



Bild: Arciskupstřv: olomoucké



GRÜNE OASE MIT Blick auf die Wirtschaft. Den symbolischen Schlüssel hat der Bürgermeister dagelassen. Foto: Möller

Krippe „Haus der Kinder“ eröffnet

Trachenberge. Sachsens Kultusminister Christian Piwarz hatte sich Zeit genommen, Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann sowie. Am 8. August eröffnete die neue Krippe am Trachenberger Platz 2 nun auch offiziell ihre Tore. Tatsächlich aber konnten die Kleinen ihr Domizil bereits drei Tage zuvor in Besitz nehmen.

Rund 3.000 Quadratmeter groß ist das Grundstück. In der Nachbarschaft Kleingärten und in einiger Entfernung der Betriebshof der Dresdner Verkehrsbetriebe. Wenn das keine Aussichten sind! Die neue Krippe bietet auf zwei lichtdurchfluteten Etagen Platz für insgesamt 60 Kinder. Knapp 1.000 Quadratmeter Nutzfläche stehen zur Verfügung Zum Starterteam gehören zunächst 27 Kinder, die gegenwärtig von zwölf Erzieherinnen betreut werden.

Rund 3,3 Millionen Euro sind in den Bau geflossen, 2,3 Millionen Euro steuerte der Bund aus dem Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ bei.

„Jeder Euro für Kinder ist richtig eingesetztes Geld, für Kinder gibt es keinen Luxus“, zeigt sich Andreas Kurz, Abteilungsleiter der Bau- und Liegenschaftsverwaltung des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Stadt Dresden überzeugt. Folgerichtig sind auch die Außenanlagen mit ihren weitläufigen und bis ins letzte Detail durchkonzipierten Spielflächen ein absoluter Hit. Wer sich selbst einen Eindruck verschaffen möchte, hat dazu am Tag der offenen Tür Gelegenheit. Am 29. August öffnet sich das „Haus der Kinder“ zwischen 11 und 18 Uhr für alle, die Interesse haben, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. (S. Möller)



Augenprothetik Lauscha GmbH

Anfertigung von Augenprothesen

Straße des Friedens 74 C · 98724 Lauscha/Thüringen
Telefon (03 67 02) 28 00 · (03 67 02) 2 80 13

Filiale Dresden ☎ 0351/8 04 32 94
Hoyerswerdaer Str. 40 • 01099 Dresden



Mein Dienstwagen ist ein Fahrrad!

Profitieren Sie von den steuerlichen Vorteilen und den günstigen Konditionen des Fahrradleasing für Ihr Dienstfahrrad. Interessant für Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Selbstständige. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns im Geschäft! Stellen Sie sich Ihr individuelles Fahrrad oder E-Bike zusammen.

elberad

Bürgerstraße 38/40, 01127 Dresden, Tel. 0351 8492393,
E-Mail: info@elberad.com, www.elberad.com

elberad
Ihr Fahrradfachgeschäft



Wir beraten Sie gern!

Stellen Sie sich Ihr Wunschrad oder E-Bike zusammen! (Lieblings-)Farbe, passender Rahmen, Ausstattung und Komponenten

Fahrräder nach Ihren Wünschen

Bürgerstraße 38–40 | 01127 Dresden
Tel. 0351 8492393 | info@elberad.com | www.elberad.com

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.

TELEFON 01 74 303 15 80
E-MAIL frenzelchristine@gmx.deDer neue Kia Ceed EDITION 7 Limited.
Auf ins Leben.Kia Ceed 1.4 EDITION 7 | Preisvorteil
für € 16.990,- | € 2.385,-¹Abbildung zeigt kostenpflichtige
Sonderausstattung.

The Power to Surprise

Starten Sie mit dem neuen Kia Ceed 1.4 EDITION 7 Limited durch und sichern Sie sich jetzt einen Preisvorteil von € 2.385,-¹. Besonderes Highlight: das umfangreiche Emotion-Paket mit beheizbarem Lederlenkrad, Parksensoren hinten, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen und Rückfahrkamera² inkl. Übertragung auf den 7-Zoll-Multimediabildschirm. Zusätzlich profitieren Sie von tollen Features wie dem Start-Stopp-System und den getönten Scheiben. Immer mit an Bord: unsere 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, das Kia Qualitätsversprechen.

6d
TEMPErfüllt
Abgasnorm
Euro 6d-TEMP

Start-Stopp-System (ISG) • Rückfahrkamera² (Übertragung auf Multimediabildschirm) • 7-Zoll-Touchscreen • Beheizbares Lederlenkrad • Sitzheizung vorn • Getönte Scheiben • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.4 EDITION 7 (Super, Manuell (6-Gang)), 73 kW (100 PS), in l/100 km: innerorts 7,3; außerorts 5,3; kombiniert 6,0. CO₂-Emission: kombiniert 137 g/km. Effizienzklasse: C.³

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Ceed EDITION 7 Limited bei einer Probefahrt.

**Autocenter
Strehle** e.K.

Kötzschenbroder Str. 189
01139 Dresden-Kaditz
Tel.: 0351/8 38 18 90
www.strehleauto.de

*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Abgasnormbedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

- 1 Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Kia Motors Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Angebot gültig bis 15.09.2019 und nur solange der Vorrat reicht.
- 2 Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.
- 3 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



FÜR SEIN JUBILÄUM hat sich Kaditz mehr noch als sonst herausgeputzt.

Foto: Brendler

Dorffest und Erntedank in Altkaditz

Der urkundlich erstmals 1269 erwähnte Dresdner Stadtteil Kaditz gehört zu den ältesten Siedlungen in der Elbtalau und besitzt mit Altkaditz einen der am besten erhaltenen historischen Dorfkern der sächsischen Landeshauptstadt.

Da seit der Ersterwähnung inzwischen 750 Jahre „ins Land gegangen“ sind, wird auf einem Dorffest, das Erntedankfest inbegriffen, vom 6. bis zum 8. September 2019 auf dem Altkaditzer Anger entsprechend gefeiert.

Die drei Festtage beginnen am Freitag, dem 6. September, mit der Eröffnung der Ausstellung „Typisch Kaditz – ein Mosaik zur Ortsgeschichte“ in der Emmauskirche (17 Uhr) und dem Aufzug der Erntekrone (18 Uhr). Nach einem Kulturprogramm wird gegen 19 Uhr der „Grill“ angeheizt und für die jüngeren Festgäste ein Lampionumzug



Festgottesdienst zum Erntedank in der Emmauskirche, dem sich anschließenden Frühschoppen mit der Rehfelder Schalmeyenkapelle auf dem Anger und einem gemeinsamen Kaffeetrinken der Kaditzer mit ihren Gästen (15 Uhr Dorfplatz) findet die dreitägige Feier zu „750 Jahre Kaditz“ ihren Abschluss.

■ Ausstellung

Der Kaditzer Stadtteilhistoriker und Publizist Siegfried Reinhardt beteiligt sich an der Ausstellung „Typisch Kaditz – ein Mosaik zur Ortsgeschichte“. Er

bietet am 7./8. September in der Nähe zur Erntekrone u. a. antiquarische und neue Heimatliteratur, Postkarten und Sonderpostkarten sowie andere Antiquitäten und Trödel zum Verkauf.

Mit dem am 8. September um 9.30 Uhr beginnenden

(Klaus Brendler)

750 Jahre Kaditz
Wir gratulieren!

Auf gute Nachbarschaft
seit 1910

**Stadtentwässerung
Dresden**
WIR KLÄREN DAS FÜR SIE

Die Glocken der Kaditzer Kirche

Im Rahmen der Sanierung des Turmes der Emmauskirche im Jahre 2004 stellten Fachleute fest, dass der Glockenstuhl seitlich im Turmmauerwerk abgestützt worden war. Das hatte zu Rissen im Mauerwerk geführt. Um größeren Schäden vorzubeugen, musste der Glockenstuhl also gründlich überholt werden.

Zur Erläuterung: Nach dem Einschmelzen der Kaditzer Glocken sowohl im Ersten als auch im Zweiten Weltkrieg und dem anschließenden Neuaufbau des Geläutes waren am Glockenstuhl der Kirche Umbauten vorgenommen worden, die nicht immer sachgemäß ausgeführt und dem neuen Geläut angepasst waren. Das neue Geläut, zwei aus den Jahren 1676 und 1677 stammende Glocken der zerstörten und später abgerissenen Dresdner Sophienkirche, wurde 1948 in Kaditz aufgehängt. Um sie überhaupt anbringen zu können, beide waren beschädigt, wurden damals im Glockenboden Bohrungen angebracht. Letztendlich



DIE GLOCKEN VOR dem Aufhängen im Turm (März 2007).

Foto: Scheibe

wurde das Geläut der Kaditzer Kirche 1973 durch eine dritte Glocke ergänzt. Deren Guss erfolgte in Apolda. Sie war die kleinste und hing im Glockenstuhl in der Mitte, eine statisch sehr ungünstige Lösung. Damit der Glockenstuhl nun „gründlich überholt“ werden konnte, waren am 26. Oktober 2006 alle drei Glocken

abgenommen und in Nördlingen, Deutschlands einzigem Glockenschweißwerk, repariert worden. Vier Monate später, am 7. März 2007, wurden sie wieder in den Turm gehängt und am Ostersonntag des gleichen Jahres in einem Festgottesdienst geweiht.

(Günther Scheibe, Geschichtswerkstatt Dresden-Nordwest)

ANZEIGE

Wohnen? Natürlich in Kaditz!

Kommt das Gespräch auf Kaditz, ist schnell die Rede von der Kläranlage oder vom Frühgemüsezentrum, beides Begriffe, die sich in das kollektive Bewusstsein eingepreßt haben. Dann gibt es noch die Flutrinne und den Elbepark, die altherwürdige Dorfkirche usw. Nicht zu vergessen auch der Elbepark mit gleich zwei Möbelhäusern, womit wir beim Wohnen sind. Kaditz bietet Lebensqualität, ob das im historischen Dorfkern ist oder anderswo. Mit

über 9.600 Wohnungen zählt die Sächsische Wohnungsgenossenschaft Dresden e.G. zu den größten Wohnungsanbietern der Landeshauptstadt. Zu ihrem Bestand gehören u.a. Häuser in der Seevorstadt-Ost, Klotzsche, in Trachau, Trachenberge, Mickten und Übigau.

In Kaditz vermietet die Genossenschaft an den Standorten Kötzschenbroder Straße, Grimmstraße, Gustav-Schwab-Straße und An den Hufen insgesamt 236 Wohnungen.

Neue Wohnung?



Sie müssen keine Klingeln putzen!

Hauptgeschäftsstelle
Fechnerstraße 15, 01139 Dresden
Telefon 0351 850 23 30
Telefax 0351 850 23 10

Vermietungszentrum Altstadt
Reitbahnstraße 6, 01109 Dresden
Telefon 0351 850 24 23
Telefax 0351 850 24 29

Vermietungszentrum Mickten
Fechnerstraße 15, 01139 Dresden
Telefon 0351 850 23 75
Telefax 0351 850 23 10

Sächsische
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
Dresden eG

www.svg-dresden.de
wohnen@svg-dresden.de

Wer bei HORNBACH kauft,

Neu
und nur bei
HORNBACH

kann auch zu Hause noch sparen.



Hand drauf
HORNBACH
Es gibt immer was zu tun.

Washingtonstraße 14,
01139 Dresden

FRÜHGEMÜSEZENTRUM KADITZ GmbH

- grüne Gurken aus eigener Produktion
- Kohlrabi, Rettich, Salat und Tomaten
- Gurken-, Tomaten-, Paprika-, Zucchini-, Kürbis- und Auberginepflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen



Verkaufsstellen
Grimmstr. 73 und Warenhaus
Mälzerei in der Heidestr. 1-3

Telefon 0351 8304910
www.fgz-kaditz.de

ANZEIGE

Erntefrisch aus Sachsen

Frühgemüsezentrum Kaditz GmbH

Erntefrisch und gesund – das ist unser Frühgemüse aus eigenem Anbau. Für Sie im Angebot haben wir Gurken, Tomaten, Kohlrabi, Porree, Sellerie, Weißkohl, Süßkartoffel, Zucchini und Kürbis, fünf verschiedene Sorten Kartoffeln, Rhabarber. Außerdem finden Sie bei uns eine große Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen. Wählen Sie zwischen Geranien, Petunien, Astern, Männertreu, Zinnien, Fleißigen Lieschen, Nelken, Löwenmaul und vielen anderen Blumen.

Wir – das Frühgemüsezentrum Kaditz GmbH – sind ein nach dem QS-GAP zertifizierter Betrieb. Alle unsere Produkte stammen aus ökologisch integriertem Anbau und unterliegen ständigen Qualitätskontrollen. Im Sinne Ihrer

Gesundheit verwenden wir auch eine große Anzahl biologischer Pflanzenschutzmittel und Nützlinge. Bevor unsere eigenen Produkte in die Geschäfte geliefert werden, erfolgt eine Verprobung auf Pflanzenschutzmittelrückstände. Diese garantiert, dass nur rückstandsfreie Produkte in die Geschäfte gelangen. Wir haben für Sie unsere Verkaufsstellen neu renoviert. Diese finden Sie auf der Grimmstraße 73, circa 50 Meter vom Riegelplatz entfernt, sowie auf der Heidestraße 1-3 im Warenhaus Mälzerei. Parkplätze sind unmittelbar vor den Geschäften vorhanden.

Verkaufsstellen: Grimmstraße 73 und Warenhaus Mälzerei (Heidestraße 1-3), Tel. 0351 8304910, www.fgz-kaditz.de

Altkaditzer Wirtshaus

Für Speis & Trank ist gesorgt

Altkaditz 9, 01139 Dresden

Telefon 0351 272 290 99

Telefax: 0351 209 218 15

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch & Donnerstag	16.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag	
Freitag, Samstag & Sonntag	11.30 bis 22.00 Uhr

Das Team des DRK Seniorenzentrums Dresden Pieschen gratuliert im August ganz herzlich seinen Geburtstagskindern:

Frau Ingrid Winkler	am 10.08.2019	zum 81.
Frau Brigitte Nüssler	am 12.08.2019	zum 85.
Frau Christa Maria Biehle	am 13.08.2019	zum 96.
Ehrentag.		

Wir wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Barbara Fleck, Geschäftsführerin

Ein richtiges Stadtteilhörstück Straßennamen im Dresdner Nordwesten

Die Mohnstraße in Pieschen

Das vom Theaterpädagogischen Zentrum Sachsen (TPZ) initiierte Stück „Lichtmacher und Phasenprüfer“ gibt es ab sofort auch als Hörspiel. Gemeinsam mit der coloRadio Kulturgenossenschaft Zentralwerk entstand in einer einzigartigen Zusammenarbeit eine gemeinsame Hörspielproduktion über Pieschen und die Pieschener. Das Hörspiel wird auf den

Frequenzen von coloRadio 98,4 und 99,3 Mhz UKW am 24. August, 14 Uhr, und am 25. August, 18 Uhr, gesendet. Es kann danach über die Websites des TPZs und von coloRadio nachgehört werden. „Wir leben und leiden hier“, sagt Teilnehmerin Maja Hebold mit einem Lächeln auf den Lippen. „Und das bekommt die Welt jetzt endlich mal zu hören.“ (PZ)

Anfang der 1880er Jahre war die Dresdner Vorortgemeinde Pieschen zu einem wichtigen Wohnort mit etwa 6.000 Einwohnern herangewachsen. Auf der Grundlage eines 1879 erstellten Bebauungsplanes breiteten sich fortan geschlossene Straßenzüge mit mehrstöckigen Häusern aus. Ein typisches Beispiel ist die Mohnstraße. Im Jahre 1889 so benannt, trägt sie den Namen des Pieschener Lehrers Christian Gottlieb Mohn.

Am 26. Oktober 1811 wurde er geboren und am 30. April 1832 ins Amt eingeführt. Anfänglich unterrichtete er 130, zuletzt 250 Jungen und Mädchen in „drei unerträglich überfüllten Klassen“. Das 1861 erbaute neue Pieschener Schulhaus (heute Kinder- und Jugendhaus EMMERS) konnte Christian Gottlieb Mohn nicht mehr beziehen. Er hatte infolge Überanstrengung seine Stimme verloren und musste 1861 das Lehramt aufgeben. Seine letzte Ruhestätte fand er am 26. Dezember 1881 verstorbene Christian



KAUM NOCH VORSTELLBAR: In der Mohnstraße reihte sich einst Geschäft an Geschäft. Foto: Brendler

Gottlieb Mohn auf dem Kaditzer Kirchhof. Das Grab ist nicht mehr vorhanden.

An der Mohnstraße, sie verbindet die Torgauer mit der Leipziger Straße, reihte sich einst Geschäft an Geschäft. In den Hintergebäuden befanden sich die unterschiedlichsten Gewerbe. Der 1934 geborene Böttchmeister Karlheinz Knippe, aufgewachsen in Pieschen und im Grundstück Mohnstraße 13 bis 1958 Betreiber der „Pieschener Böttcherei“, hat in seinen

Erinnerungen „geblättert“. So gab es an der Mohnstraße unter anderem eine Rohproduktenhandlung, die „Pieschener Dampfwäscherei“, einen Tapeziermeister, einen Schuhmacher, einen Dachdecker, zwei Bäcker, drei Fleischer, vier Lebensmittelgeschäfte und mit dem „Pieschener Vereinshaus“, Mohnstraße 1, und „Richters Restaurant“, Mohn-/Ecke Markusstraße, der späteren „Mohnklause“, auch zwei Gaststätten. (Klaus Brendler)

Ab sofort Annahme von Äpfeln und Birnen zur Lohnmostverarbeitung zu naturreinen Säften



Saftkauf auch ohne Obstabgabe möglich!

Öffnungszeiten

Mo & Mi 9–18 Uhr, Di 15–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr

Kelterei Oese

Weixdorfer Straße 5–9 · 01458 Ottendorf-Okrilla/OT Medingen
Telefon 03 52 05/5 42 71 · www.oese.net

SATTMANN & SCHÖNE

SA., 12.10.
19.30 UHR

... kennen Sie den?

Kulturschloss
Großenhain



Tel. 03522-505555

www.kulturzentrum-grossenhain.de

ANZEIGE

Liederliche Witze & witzige Lieder

„Sattmann & Schöne... kennen Sie den?“ Zwei gestandene Komödianten erzählen ihre Lieblingswitze, ungeachtet der sprichwörtlichen Gürtellinie. Das Publikum sei deshalb gewarnt! – Für eventuelle Schäden an Leib (Zwerchfell) und Seele (weil zart besaitet) wird

keine Haftung übernommen! Außerdem liest Sattmann aus seiner Komödie „Der Erzbischof ist da“ und Schöne aus seinem Buch „Werd ich noch jung sein, wenn ich älter bin“. Natürlich greift Schöne auch zur Gitarre, schon allein damit man wieder zu Atem kommt...

Neuer Park an der Gehestraße

Pieschen. Am 22. Juli haben die Bauarbeiten begonnen. Zwischen Moritzburger Platz und der Erfurter Straße entsteht auf einem reichlich 16.000 Quadratmeter großen Teilstück des ehemaligen Güterbahnhofs ein neuer Park. Geplant sind Grünflächen, ein Spielareal, Treffpunkte, ein Stadtplatz und ein Bürgergarten. 88 Bäume und über 70 Solitärsträucher kommen in die Erde. Gepflanzt wird bienenfreundlich. Viel Wert

wird auf fruchttragende Wildgehölze und klimaneutrale Bauweise gelegt.

Das Projekt wird in vier Abschnitten umgesetzt. Erster Schritt sind Arbeiten zwischen Moritzburger Platz und dem Fuß- und Radweg in Höhe der Konkordienstraße. Die Baukosten hier betragen knapp 240.000 Euro.

Bei der Gestaltung der Parkanlage wurden die Bürger beteiligt. Bereits im September

2016 fand eine öffentliche Planungswerkstatt mit interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern zur Gestaltung des Grünzuges an der Gehestraße statt. Im Januar 2018 wurde das Projekt im Stadtbezirksamt Pieschen vorgestellt.

Die Grünanlage soll das Gebiet städtebaulich und ökologisch aufwerten, die Aufenthaltsqualität steigern und helfen, die CO₂-Belastung innerhalb der Stadt zu verringern. (PZ)

ANZEIGE

Trachauer Siedlungsfest der WGTN vom 23.08.2019 bis 25.08.2019

Am kommenden Wochenende – 23.08. bis 25.08.2019 – ist es wieder soweit: Die Wohnungsgenossenschaft Trachau-Nord eG (WGTN) feiert Siedlungsfest auf der Dopplerstraße. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums wird drei Tage lang gefeiert. Jung & Alt sowie Singles & Familien sind herzlich eingeladen. **Der Eintritt ist an allen Tagen frei.**

Am Freitag, 23.08.2019, lädt die WGTN ab 19.00 Uhr zum Tanzabend mit der „second-life-partyband“ ein.

Am Samstag, 24.08.2019, zeigt um 16.00 Uhr Puppenspieler Marco Vollmann „Kasper und der gestohlene Schatz“. Ab 18.00 Uhr wird es zwei Open-Air-Vorführungen von Kultfilmen geben.

Den Auftakt am Sonntag, 25.08.2019, macht 15.00 Uhr die „Kremser Mugge“ mit ihrer Blasmusik. 17.30 Uhr gibt es „Best of Comedy“ mit dem Comedian Matthias Machwerk. 20.00 Uhr tritt die „Scarlett Liveband“ mit ihrer Partymusik auf und sorgt für Stimmung.

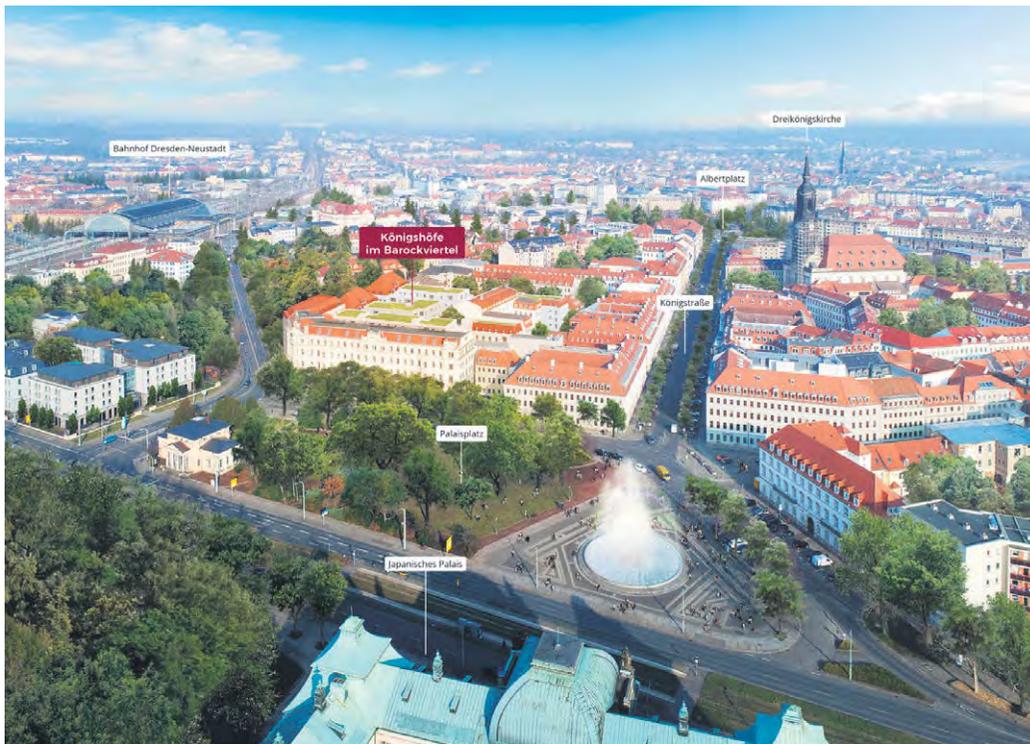
Am Sonntag gibt es für die Kinder vielfältige Attraktionen: eine große Trampolinanlage, Rodeo Riding, Klettern, Pool, Jungle Run, u. v. m. **Diese Angebote sind für die Kinder kostenlos.**

Für das leibliche Wohl ist mit abwechslungsreichen Speisen und Getränken zu freundlichen Preisen gesorgt.

Der Veranstalter bedankt sich mit diesem Fest bei seinen Mitgliedern und Mietern. Das Wohnen in der

WGTN steht unter dem Motto „Hier sind wir zu Hause!“. Dieses Motto soll allen Bewohnern aus der Seele sprechen. Dafür stehen rund 1.650 Wohnungen in überwiegend dreigeschossigen Häusern in der denkmalgeschützten Hans-Richter-Siedlung rund um das Krankenhaus Dresden-Neustadt zur Verfügung.

WGTN
Wohnungsgenossenschaft
Trachau - Nord eG



DIE KÖNIGSHÖFE VERSPRECHEN künftig hohe Aufenthalts- und Lebensqualität.

Foto: CG-Gruppe

Im Barockviertel entstehen 191 neue Wohnungen

Innere Neustadt. Das Barockviertel in der Dresdner Neustadt zählt zu den exklusivsten Quartieren der sächsischen Landeshauptstadt. Am Palaisplatz in unmittelbarer Nachbarschaft der ehemaligen Königlichen Brandversicherungskammer errichtet die Berliner CG Gruppe bis Mitte 2022 191 Wohnungen mit insgesamt 14.700 Quadratmeter

Wohnfläche. Die zeitgemäßen Fassaden der Gebäude sind das Ergebnis eines Fassadenwettbewerbs und fügen sich harmonisch in ihre Umgebung ein. Zwei Gewerbeeinheiten und eine Tiefgarage mit 266 Stellplätzen werden voraussichtlich die neuen Gebäudeteile ergänzen.

Entlang der Theresienstraße orientiert sich die Bebauung an

der vorhandenen Villenstruktur. Alle Wohnungen sind hochwertig ausgestattet und verfügen über Balkone, Terrassen oder Loggias. Innenhöfe mit Grünflächen, Bäumen und Spielplatz sind autofrei geplant und bieten den künftigen Bewohnern eine hohe Aufenthalts- und Lebensqualität. Die Königshöfe sollen Mitte 2022 bezugsfertig sein. (DN)

ANZEIGE

Baumesse am 7./8. September

In Dresden wohnt man gern, und so wächst die Einwohnerzahl weiter. Eine dynamische Wirtschaftsentwicklung, kulturelle Highlights und die landschaftlich reizvolle Umgebung sorgen für Anziehungskraft. Das alles beflügelt die Bau- und Immobilienwirtschaft. Alles rund ums Bauen, Kaufen, Wohnen und Finanzieren bündelt die Baumesse am 7./8. September im Messegelände Dresden. Über 100 Aussteller halten ihre Angebote für Eignutzer und Kapitalanleger, Bau- und Mietinteressierte bereit. Wertvolle Informationen erhalten die Besucher im Bereich Finanzierung und Versicherung und natürlich werden auch Wohn- und Einrichtungstrends präsentiert.

Schwerpunkte der Messe bilden die Themen Immobilienerwerb und Finanzierung, Neu-/Umbau und Renovierung der eigenen vier Wände sowie Wohnen und Einrichten. Mit dem Fokus auf Wohneigentum für junge Familien wendet sich die Messe verstärkt an die junge Zielgruppe. Einen weiteren Messeschwerpunkt

bildet das Thema ENERGIE. Die Sächsische Energieagentur Saena bietet in ihrem Fachforum Bauherren und Interessierten einen aktuellen Überblick zum Stand der Technik und gibt einen Ausblick zum Bauen und Sanieren in der Zukunft. Am Stand der Saena kann die aktuelle Wanderausstellung „Energetische Sanierung“ besichtigt werden.

Ein Novum ist in diesem Jahr die Immobilien-Auktion am 7. September. Ab 11 Uhr können im Saal Straßburg Gebote für ausgesuchte Immobilien in der Region abgegeben werden.

An beiden Tagen erwartet die Besucher wieder in informatives Begleitprogramm mit Fachvorträgen. Dabei geht es u. a. um die Förderung von Wohneigentum durch den Freistaat oder um das Bauen mit Architekten. Damit beim Bauen nichts schief geht, geben Rechtsexperten wertvolle Hinweise.

Ergänzend bieten im Bauberatungszentrum Fachverbände umfassende Verbraucherinformationen.

Siegerentwurf

Der Siegerentwurf des Realisierungswettbewerb zur Neugestaltung der ortsbildprägenden Fassade an der 15. Grundschule und alle weiteren Wettbewerbsbeiträge sind im Stadtbezirksamt Neustadt Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, zu sehen. (DN)

Öffnungszeiten: Mo. & Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. & Do. 9 bis 18 Uhr

Auftaktworkshop

Aus Anlass der Dresdner Bewerbung um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ haben die Technischen Sammlungen Dresden und das Kunsthaus Dresden gemeinsam mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und weiteren Experten das Projekt „Alles Müll?“ entwickelt. Dazu finden am 21. August unter dem Titel „Was bleibt?“ zwei Auftaktworkshops statt. Sie beschäftigen sich mit „Kommunizieren und Versorgen“ und dem „Beschaffen, Bauen und Zurückbauen“. Von 19 bis 21 Uhr wird zur öffentlichen Podiumsdiskussion eingeladen. (StZ)

Bauarbeiten für Elberadweg haben begonnen

Kaditz. Ende Juli hat der Ausbau des rechtsseitigen Elberad- und Wanderweges zwischen der Bundesautobahn A4 und Altkaditz begonnen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis 22. November. Der Abschnitt umfasst eine Länge von 970 Meter zuzüglich etwa 250 Meter Wegeanbindung zum unterstromseitigen Rad- und Gehweg auf der Autobahnbrücke.

Er verläuft zwischen der Elbe und den Deichanlagen der Landestalsperrenverwaltung. In Altkaditz wird der Weg über die sogenannte „Borngasse“ an

Elbe und Ortskern angebunden. Sperrungen für den öffentlichen Verkehr sind nicht erforderlich.

Die Baukosten belaufen sich auf ungefähr 420.000 Euro.

Der Ausbau des Elberadweges genießt als Teil des überregionalen SachsenNetz Rad sowie des Radverkehrskonzeptes der Landeshauptstadt Dresden hohe Priorität. Während der Elberadweg auf der linken Seite durchgängig ausgebaut ist, gibt es rechtsseitig der Elbe noch einige Netzlücken und nicht ausgebaute Abschnitte. (PZ)

Neue Eigentümerin Geld für Alaunpark

Leipziger Vorstadt. „Marina Garden“ ist verkauft. Neue Eigentümerin ist die CTR Group. Der Stadtrat hofft nun auf die Umsetzung des von ihm im vergangenen Jahr beschlossenen Bebauungsplans. (DN)

Insgesamt 120.000 Euro aus der Liquiditätsreserve der Stadt werden für den Alaunplatz bereitgestellt. Damit sollen die Sanierung des Kleinkinderspielplatzes und eine Parkerweiterung nach Westen finanziert werden. (DN)

Lohnsteuerhilfe **IDL**

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfevereine

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Öffnungszeiten

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



Stadt. Job. Zukunft. Bei mir ist alles DREWAG.

Livia B.,
Auszubildende zur
Kaufrau für Büro-
management



Ausbildungstag
im DREWAG-Ausbildungszentrum
14.09.2019, 10:00 - 14:00 Uhr
www.drewag.de/ausbildungstag

Jannis L.,
Auszubildender
zum Elektroniker für
Betriebstechnik

DREWAG

Internationales Gehertreffen in Dresden

Dresden. Nach 1992, 1998 und 2004 ist der TSV Dresden gemeinsam mit dem TSV 1872 Pobershau e.V. am 24. August erneut Ausrichter des „Inter City“, ein internationaler Geherwettbewerb, der in diesem Jahr zum 45. Mal ausgetragen wird. In diesem Jahr treffen sich Mannschaften aus Frankreich, Italien, Kroatien, Slowenien und

Spanien sowie zwei deutsche Teams im Phillip-Müller-Stadion an der Bodenbacher Straße zum Bahngehen. Darunter auch „4GoSachsen“, das diesen Bahnwettbewerb organisiert. Dahinter verbergen sich mit Sten Reichel, Andreas Höntsch, Matthias Kieb und Jean Hoffmann vier Geher, die einst beim TSV Dresden das Gehen erlernten. Sten

Reichel (44) hält noch heute den Sachsenrekord im 10.000 Meter Bahngehen und 50 Kilometer Straßengehen sowie gemeinsam mit Andreas Höntsch (41) den Sachsenrekord im 30.000 Meter Bahngehen. Um 12 Uhr werden die Sportler vorgestellt. 13 Uhr fällt der Startschuss für das einstündige Bahngehen.

(ct)

ANZEIGE

Yakari und Kleiner Donner auf der Cockerwiese

Eine einzigartige Pferdeshow für die ganze Familie verspricht Wille Entertainment vom 20. bis 29. September im Indianerzelt auf der Cockerwiese. Zu erleben ist „Yakari und Kleiner Donner“. Die Show für die ganze Familie“ basiert auf der Zeichentrick-Serie „Yakari“. Temperamentvolle Appaloosa-Schekken werden Yakaris tierische Freunde Kleiner Donner, Großer Grauer und Schneller Blitz darstellen. Opulente Gruppenszenen mit bis zu 18 Pferden wechseln sich ab mit exquisiter Reitkunst. Gefühlvoll wird es, wenn Yakari sich als Pferdeflüsterer beweist und den anfangs widerspenstigen Kleinen Donner für sich gewinnt.

Ein Erlebnis für Pferde- und Showliebhaber aller Altersstufen!

Zu den Mitwirkenden gehören ausgezeichnete Akrobaten und Komiker. Yakaris Begegnung mit seinem Totem-Tier, dem Adler, ist zum Beispiel als waghalsiges Luftschauspiel gestaltet!

Tickets gibt es auf der Homepage: www.yakari-pferdeshow.de

■ Freikarten zu gewinnen

Mit etwas Glück können Sie Freikarten für die Premiere am



20. September, 16 Uhr, gewinnen. Schreiben Sie bis 30. August 2019 an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de oder an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Stichwort: Pferdeshow. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Geschäftsführerwechsel beim SV Motor Mickten-Dresden e.V.

Annett Hoffmann übernahm am 29. Juli 2019 die Geschäftsführung des SV Motor Mickten-Dresden e.V. Sie folgt Stefan Sadlau, der sich nach sechs Jahren künftig auf die Leitung des Leipziger OSP Standortes konzentrieren wird.

Annett Hoffmann wird den einschlägigen Erfolgskurs fortführen und den Breitensportverein SV Motor Mickten-Dresden e.V. weiter stärken. Sie verfügt über mehr als 15 Jahre Berufserfahrung im Management des Sportbereichs. Zuletzt hat Annett Hoffmann sich im Bereich der neuen Medien weitergebildet, um diese für die Öffentlichkeitsarbeit von Sportanlagen nutzen



zu können. Zuvor war sie viele Jahre im Management von Fitness First und als Geschäftsführerin des New York Fitness tätig. (PZ)

1a autoservice Auto Leuner

Jens Leuner

Inhaber

seit 85 Jahren

Großenhainer Straße 175, 01129 Dresden
Tel. 0351 8580214
Fax 0351 8496835
E-Mail autoleuner@hotmail.com
Web www.auto-leuner.de



MOTUL EVO-Partner

Bei uns neu: Automatikgetriebe-Spülung

Sommer, Sonne, Turbospeed.

Internet mit bis zu 400 Mbit/s.

Jetzt gleich beraten lassen

PYÜR Shop Dresden-Zentrum
Wallstr. 13
01067 Dresden
Mo bis Fr 10 – 19 Uhr
Sa 10 – 14 Uhr

PYÜR Shop Dresden Prohlis
Prohliser Allee 10
01239 Dresden
Mo bis Fr 9 – 19 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr

Vor-Ort-Termin vereinbaren 0800 10 20 888

mtl. ab

5€*

Nur für kurze Zeit.



pyur.com

* Der Aktionspreis von 5 € mtl. statt 20 € mtl. in den ersten 6 Monaten gilt für alle Internetprodukte von PÿUR, die eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und einen Standardpreis von 20 € in den ersten 6 Monaten haben. Ab dem 7. Monat gilt der jeweilige Normalpreis des gebuchten Produktes. Der Aktionspreis in den ersten 6 Monaten gilt nur für Haushalte, die in den letzten 3 Monaten keinen Kombi- oder Paket-Vertrag mit einer Gesellschaft der Tele Columbus Gruppe hatten. Alle buchbaren Internetprodukte und die entsprechenden Informationen sind auf pyur.com aufgeführt. Nutzungsvoraussetzung: Anschluss an das DDCSIS-Netz von einem Unternehmen der Tele Columbus Gruppe sowie die technische Verfügbarkeit. Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Die Produkte werden ausschließlich für den privaten Gebrauch angeboten. Preisliste / aktuellen AGB: unter pyur.com. Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen (pyur.com/impressum). Stand 07/2019

PYÜR
Internet | TV | Telefon